

Medieninformation

Sächsisches Staatsarchiv

Ihre Ansprechpartnerin
Direktorin Dr. Andrea Wettmann

Durchwahl
Telefon +49 351 89 219 701
Telefax +49 351 89 219 709

poststelle@
sta.smi.sachsen.de*

30.04.2024

Das Staatsarchiv Chemnitz lädt zum Besuch der Chemnitzer Museumsnacht am 4. Mai 2024 ein

Besucherinnen und Besucher erwartet zwischen 18:00 und 24:00 Uhr ein vielseitiges Angebot aus Ausstellungen – Filmvorführungen – Podiumsgespräch – Führungen – Nutzer- und Berufsberatung.

Am 4. Mai 2024 laden insgesamt 32 Kultureinrichtungen und 12 Galerien zur Chemnitzer Museumsnacht ein. Unter dem Motto »Let's celebrate!« werden 25 Jahre Chemnitzer Museumsnacht gefeiert. Weitere Informationen finden Sie im #SAXARCHIV|Blog (<https://saxarchiv.hypotheses.org/31230>) und auf der Internetseite zur Museumsnacht (<https://www.chemnitz.de/museumsnacht>).

Das Sächsische Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz, nimmt nach 2023 zum zweiten Mal an der Chemnitzer Museumsnacht teil und lädt nach regem Zuspruch im letzten Jahr erneut zu einem vielfältigen Programm ein.

Programm

Neben der Dauerausstellung im »Schatzhaus« mit sehenswerten historischen Dokumenten, wie der ältesten Urkunde des Staatsarchiv Chemnitz von 1233 oder einer prächtigen Kaiserurkunde von 1790, wird den Gästen unter der Überschrift »Das alles kann Archivgut sein?! Urkunden, Akten, Fotos, Textilmuster, Modelle und mehr« die Vielfalt der Überlieferungen im Archiv vorgestellt. Ein besonderer Einblick in das »Leben in der DDR« wird mit z. T. erstmals gezeigten Filmausschnitten aus der Arbeitswelt geboten.

Im Rahmen des Sonderprogramms »Die Stadt in der Stadt. 50 Jahre Wohngebiet »Fritz Heckert«« zeigt eine Sonderausstellung »Arbeitswelten in Altchemnitzer Kombinatbetrieben. Produktion und Produkte – Arbeitsbedingungen – Lebensbedingungen« Originaldokumente aus DDR-Zeiten.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv
Archivstraße 14
01097 Dresden

[https://
www.staatsarchiv.sachsen.de](https://www.staatsarchiv.sachsen.de)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ab 21:00 Uhr berichten in einem Podiumsgespräch aus erster Hand ehemalige Beschäftigte aus Altchemnitzer DDR-Betrieben (VEB Kombinat Baumwolle, VEB Germania Karl-Marx-Stadt, VEB Robotron-Buchungsmaschinen-Werk Karl-Marx-Stadt) über den Aufbruch nach dem Niedergang im 2. Weltkrieg, über Wandel, Brüche und den Neuanfang nach 1990. Präsentiert wird an diesem Abend auch die Buchungsmaschine Klasse 170, ein Spitzenprodukt aus DDR-Fertigung, was als »Flaggschiff« des Buchungsmaschinenbaus in der DDR galt und seinerzeit Weltspitze war. Für diesen Abend wird ein erhalten gebliebenes Exemplar des Industriemuseums Chemnitz im Staatsarchiv zu sehen sein.

Interessierte sind bei Archivführungen eingeladen »hinter die Kulissen« zu schauen – unter anderem in die modernen, ansonsten unzugänglichen, gesicherten und klimatisierten Magazine, in denen die historischen Dokumente aus neun Jahrhunderten verwahrt werden.

Und schließlich können sich Interessierte auch darüber informieren, wie sie Dokumente im Staatsarchiv benutzen oder wie man Archivarin oder Archivar werden kann.

Auch für Kinder gibt es ein eigenes Programm. Sie können sich ihr eigenes Wappen zeichnen und sich an alter deutscher Schrift versuchen.

Der Eintritt ist frei!

Medien:

Foto: [Einblick in die Ausstellung im Staatsarchiv Chemnitz](#)

Links:

[#SAXARCHIV|Blog](#)

[Museumsnacht in Chemnitz und der Kulturregion](#)